

*u*<sup>b</sup>

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Graduate School of the Arts and Humanities  
**Global Studies | GS**

Das problembasierte Doktoratsprogramm der Philosophisch-  
historischen Fakultät



# Graduate School of the Arts and Humanities

*Doctoral programs must ask how they can encourage risk taking and intellectual adventurousness while fostering the importance of precision and rigor. For rigor must not be permitted to dominate the personality of a future investigator so that the speculative and conjectural courage needed to do good science is destroyed. Programs must model, practice, and reward risk taking.*

– Yehuda Elkana

Die Phil.-hist. Fakultät der Universität Bern hat an ihrem im Frühjahr 2015 gegründeten Walter Benjamin Kolleg die fächerübergreifende Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) eingerichtet. Diese vereint vier Doktoratsprogramme mit insgesamt 110 Doktorierenden aus allen Disziplinen der Fakultät unter einem gemeinsamen Dach. Zweimal im Jahr nimmt die GSAH Graduierte geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher sowie künstlerischer Fächer auf, die während sechs bis acht Semestern (20 ECTS) eines der vier inter- und transdisziplinär ausgerichteten, zeitlich und inhaltlich flexibel gestaltbaren Doktoratsprogramme (Global Studies, Interdisciplinary Cultural Studies, Studies in Language and Society, Studies in the Arts) durchlaufen und ein entsprechendes Diplom erhalten.

## **Förderung und Vernetzung**

Die GSAH fördert den Austausch und die Vernetzung mit inner- und ausseruniversitären Peers sowie der internationalen Scientific Community. Sie bietet qualitativ hochstehende Ausbildungsmodule, eine breit abgestützte Beratung, administrative und finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und für die Teilnahme an Tagungen, praktische Zusatzqualifikationen (Soft Skills-Kurse) und professionelle Arbeitsplätze an der Unitobler.

## **Doktoratsprogramme**

Die Doktoratsprogramme der GSAH fördern die kritische Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Problemstellungen, Themen, Konzepten, Theorien und Methoden und betten damit die Promotion an der Phil.-hist. Fakultät in ein innovatives wissenschaftliches Umfeld ein. Ziel ist die Ermöglichung einer hochqualifizierten inter- und transdisziplinären akademischen Ausbildung, in deren Zentrum die Erarbeitung einer qualitativ ausgezeichneten Dissertation steht und die zu einer forschungsorientierten Tätigkeit inner- und ausserhalb der Universität befähigt.

Mehr Informationen zur GSAH und zu den vier Doktoratsprogrammen finden Sie unter: [www.gsh.unibe.ch](http://www.gsh.unibe.ch)

# Global Studies

*Globalization has shrunk the distance between elites, shifted key relations between producers and consumers, broken many links between labor and family life, obscured the lines between temporary locales and imaginary national attachments [...]. Globalization does not necessarily or even frequently imply homogenization [...] there is still ample room for the deep study of specific geographies, histories, and languages.*

– Arjun Appadurai

Europaweit ist das Doktoratsprogramm Global Studies die einzige Möglichkeit zur Promotion im Rahmen eines strukturierten akademischen Programms, das einer gemeinsamen Diskussion über globale Phänomene aus geisteswissenschaftlicher Perspektive gewidmet ist. Das noch junge aber stets an Bedeutung gewinnende interdisziplinäre Studienfeld der Global Studies befasst sich mit Prozessen und Strukturen, die sowohl globale wie auch lokale Komplexitäten aufzeigen. So setzen sie sich beispielsweise mit dem Austausch, den Verflechtungen und Entflechtungen verschiedener kultureller, politischen, sprachlichen, ethnischen und religiösen Gruppierungen, Gemeinschaften, staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen, Medien sowie auch realen oder imaginären Räumen auseinander.

## **Das Doktoratsprogramm Global Studies – ein Doktoratsprogramm für Doktorierende,**

- die zu Fragen kultureller Globalisierung arbeiten.
- die den Austausch über ihr Dissertationsprojekt über die Disziplinengrenzen hinweg suchen.
- die ihre Kompetenzen in Netzwerkbildung, Wissenschaftsorganisation und Präsentation in Bezug auf ihre Projekte weiterentwickeln und vertiefen möchten.
- die gerne von einer finanziellen Unterstützung für ihr Promotionsvorhaben profitieren möchten (Tagungsspesen, Unterstützung für selbstorganisierte Tagungen)

## **Bewerbungsvoraussetzungen**

Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Graduate School of the Humanities (GSH) ist jedes Semester möglich. Bevor Sie sich bewerben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle auf der GSH Website aufgeführten Voraussetzungen erfüllen. Insbesondere bitten wir Sie, die nachfolgenden Dinge zu berücksichtigen.

Sollten Sie nicht bereits an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern als Doktorand oder Doktorandin eingeschrieben sein, müssen Sie vor der Bewerbung für das Doktoratsprogramm eine zur Promotionsbetreuung an der Philosophisch-historischen Fakultät zugelassene Lehrperson als Erstbetreuer/in gewinnen und deren schriftliches Einverständnis mit den Bewerbungsunterlagen einrei-

chen. Des Weiteren gilt zu beachten, dass das Doktoratsprogramm nicht für die Lebenshaltungskosten während Ihrer Promotion aufkommt. Deshalb raten wir Ihnen dringend, vor der Bewerbung einen Finanzierungsplan zu erstellen. Als Mitglied der GSH können Sie sich dann für eine anlassbezogene Unterstützung bewerben.

## **Studienleistungen**

Die im Rahmen des interdisziplinären Doktoratsprogramms Global Studies erworbenen Kreditpunkte und Fähigkeiten werden in einem Diplomzusatz aufgeführt, der als Beilage zum Doktordiplom ausgehändigt wird. Dafür müssen Sie insgesamt 20 ECTS erwerben, was im Laufe von sechs Semestern möglich ist. Unser Studienplan ist in einen Pflichtbereich (12 ECTS), einen Wahlpflichtbereich (8 ECTS) und einen Wahlbereich (nicht kreditiert) aufgeteilt und bietet Ihnen genügend Flexibilität für die Abstimmung auf Ihr Promotionsvorhaben.

Mehr Information zum Studienplan unter:

[www.gsh.unibe.ch/bewerbung\\_und\\_reglemente/studienplan/index\\_ger.html](http://www.gsh.unibe.ch/bewerbung_und_reglemente/studienplan/index_ger.html)

Malerei © Mohamed Abla

## **Information und Kontakt**

### **Global Studies**

Graduate School of the Arts and Humanities

Walter Benjamin Kolleg

Muesmattstrasse 45

CH-3012 Bern

[www.cgs.unibe.ch](http://www.cgs.unibe.ch)

**Prof. Dr. Thomas Späth (Verantwortlicher)**

[thomas.spaeth@cgs.unibe.ch](mailto:thomas.spaeth@cgs.unibe.ch)

**Virginia Holzer MA (Programmassistenz)**

[virginia.holzer@cgs.unibe.ch](mailto:virginia.holzer@cgs.unibe.ch)